



Seite 2

**Gemeindeversammlung
vom 28.11.2016**

Seite 3

**Sonderkredit
Spielplatz**

Seite 9

**Kulturverein
stellt sich vor...**



Gesetzten Zielen gerecht werden

Ein Leitbild dient Unternehmungen wie auch Gemeinden als langfristiges Führungsinstrument. Es gibt die Richtung vor, wie sich das Unternehmen oder auch die Gemeinde in Zukunft entwickeln soll. In einer Gemeinde verpflichtet es die Behörden und die Bevölkerung zur Eigen- und Mitverantwortung, die gesteckten Ziele zu erreichen. Im Leitbild von Ermensee steht unter anderem folgender Leitsatz: Wir profilieren uns als naturnahen und vielfältigen familienfreundlichen Wohnort. Die eingereichte Petition mit über 80 Unterschriften zur Prüfung eines öffentlichen Spielplatzes ordnet sich dem genannten Leitsatz unter. Folglich nahm der Gemeinderat die Prüfung dieses Anliegens in Angriff. Der Gemeinderat setzte dafür eine breit abgestützte Arbeitsgruppe ein. Das Resultat sieht vor, der Gemeindeversammlung einen Sonderkredit von

Fr. 95'000.- für die Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes auf dem Schulhausareal zu beantragen. Unter Berücksichtigung des Finanz- und Aufgabenplanes erachte ich den Zeitpunkt als geeignet, das Projekt in Angriff zu nehmen. Zur Erhaltung der Standortattraktivität als Wohn- und Familiengemeinde ist es ein wichtiger Punkt, dass dieses Thema im nächsten Jahr angegangen werden kann. Jedoch muss ich auch erwähnen, dass es mit der eingereichten Petition alleine nicht getan ist. Ein entscheidender Schritt wird die Kreditgenehmigung im Rahmen der Gemeindeversammlung vom Montag, 28. November 2016 sein. Der Gemeinderat hat auch das Budget 2017 in mehreren Sitzungen beraten und verabschiedet. Der Finanz- und Aufgabenplan 2017/2021 wurde beraten und mit der Controllingkommission besprochen und kann Ihnen

vorgelegt werden. Des Weiteren werden wir an der Gemeindeversammlung das Jahresprogramm 2017 vorstellen sowie den Sonderkredit der neuen Heizanlage ablegen. Per 1. Oktober hat es auch Wechsel in Kommissionen und Gremien gegeben. Abtretende Mitglieder haben ihre Ämter ihren Nachfolgern übergeben. Im Rahmen der Gemeindeversammlung möchten wir uns bei allen abtretenden Kommissionsmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit bedanken. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme und Unterstützung am 28. November 2016 und danken bereits im Voraus, wenn Sie die Anträge des Gemeinderates unterstützen.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage

420 Exemplare

Redaktionsschluss

15. Dezember 2016

Nächstes Erscheinungsdatum

30. Dezember 2016

Druck

Scharwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- La Prima Group GmbH, Emmenbrücke, für den Abbruch von Bauten, die Erneuerung den Um- und Ausbau des Wohnhauses Nr. 88, auf Parzelle Nr. 365, GB Ermensee, „Aargauerstrasse 2“;
- Lang Urs und Christine, Chriesiweg 4, für den Neubau eines Carports auf Grundstück Nr. 1148, GB Ermensee, „Chriesiweg 4“.

Gemeindeversammlung vom 28. November 2016

An der Budgetgemeindeversammlung vom **Montag, 28. November 2016, 20.00 Uhr**, stehen folgende Traktanden zur Diskussion:

1. Kenntnisnahmen
 - 1.1. Jahresprogramm 2017
 - 1.2. Finanz- und Aufgabenplan 2017-2021
 - 1.3. Bericht der Controllingkommission
2. Budget 2017 der Einwohnergemeinde
 - 2.1. Genehmigung des Vorschlages 2017
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 2.2. Festsetzung des Steuerfusses 2017 auf 2.20 Einheiten (wie bisher)
 - 2.3. Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapitalien zur Deckung des Finanzierungsfehlbetrages gemäss Voranschlag
3. Rechnungsablage über den Sonderkredit von Fr. 400'000.00 für den Ersatz der Heizanlage und die



- Erstellung einer Fernwärmeleitung
- 4. Sonderkredit von Fr. 95'000.00 für die Erstellung eines Spielplatzes auf dem Schulhausareal
- 5. Verabschiedung der Kommissionsmitglieder
- 6. Verschiedenes

Sonderkredit von Fr. 95'000.00 für einen Spielplatz beim Schulhaus Ermensee

Bereits an der Zukunftskonferenz vom 25. und 26. April 2008 hat sich die Bevölkerung von Ermensee mit dem Thema Spiel- und Begegnungsort befasst. Das Anliegen wurde mit der Planung der Schulhaussanierung erneut aufgenommen. Die Ermenseer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Sonderkredit für die Gestaltung des Dorfplatzes im Betrag von Fr. 250'000.00 an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2013 eine Absage erteilt.

Die Voten an der Gemeindeversammlung lassen darauf schliessen, dass damals die Kosten des Projekts und der Zeitpunkt unmittelbar nach der Schulhaussanierung angesichts der angespannten Finanzlage der Gemeinde zum negativen Entscheid führten. Einige Votanten meinten, der Gemeinderat solle der Stimmbevölkerung in drei bis vier Jahren eine neues, günstigeres Projekt unterbreiten.

Fehlende Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten im Dorf haben die Bevölkerung und den Gemeinderat seither immer wieder beschäftigt. Mehr als 80 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Gemeinderat im Mai dieses Jahres die Petition für einen Spielplatz beim Schulhaus Ermensee übergeben. Der Gemeinderat hat die Bedeutung des Projekts für eine familienfreundliche Gemeinde erkannt und die Arbeitsgruppe Spielplatz mit der Ideenentwicklung, Planung und Kommunikation beauftragt.

Der vorgesehene Standort liegt ideal zwischen Fussballplatz und Mehrzweckhalle und könnte von den Lernenden vor und nach der Unterrichtszeit genutzt werden. Aber nicht nur Schülerinnen und Schüler sollen vom Spielplatz profitieren, alle Kinder von ganz klein bis gross sollen sich auf dem neuen, öffentlichen Spielplatz austoben können, ohne dabei den Schulbetrieb zu stören. Kinder, Eltern, Grosseltern, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger könnten sich hier treffen, um soziale Kontakte zu knüpfen.

Der Baukredit von Fr. 95'000.00 setzt sich wie folgt zusammen:

- Baukosten (Gartenbau) Fr. 35'000.00
- Baukosten (Spielgeräte) Fr. 50'000.00
- Baunebenkosten (Honorare, Sitzungsgelder) Fr. 5'000.00
- Unvorhergesehenes Fr. 5'000.00
- Total Baukredit (Rundung) Fr. 95'000.00

Konstituierung Amtsperiode 2016-2020

Gemeindepräsident Spörrli Reto

Stv. Müller Nikolic Monica

Gemeinderat Wedekind Lukas

Stv. Spörrli Reto

Gemeinderätin Müller Nikolic Monica

Stv. Spörrli Reto

Gemeindeschreiber Heim Jost

Stv. Wedekind Lukas

Ressort:

- Präsidiales
- Bildung
- Justiz und Sicherheit
- Kultur

- Bau und Verkehr
- Finanzen
- Infrastruktur
- Umwelt und Energie

- Soziales und Gesundheit
- Alimentewesen

- AHV-Zweigstelle
- Arbeitsamt
- Bauamt
- Einwohnerkontrolle
- Steueramt
- Teilungsamt
- Wahlen / Abstimmungen

Vertretung des Gemeinderates:

- Bildungskommission
- Stiftungsrat Kapellenstiftung

- Betriebskommission
- Wasserversorgung
- Bürgerrechtskommission

- Kontaktstelle für Jugendliche und „Frohes Alter“

Verschiedene Chargen & Delegierte

- Feuerwehr Hitzkirch plus
- Musikschule Hitzkirch
- Vernetzungsprojekt Hitzkirchertal
- Verband Luzerner Gemeinden
- ZSO Emme
- Leiter Gemeindestelle für wirtschaftliche Landesversorgung
- Abfallbeseitigung Luzern-Landschaft GALL
- Abwasserreinigung Hitzkirchertal
- Alterswohnheim Hitzkirchertal
- Baldegger- und Hallwilersee
- Idee Seetal
- Öffentlicher Verkehr
- Alterswohnheim Hitzkirchertal
- Drehscheibe 65 plus Seetal/Steuerungsgruppe
- Planungsregion Alterspolitik Seetal
- Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal/Jugendkommission
- Spitex Hitzkirchertal
- Gemeindeverband KESB und SoBZ der Regionen Hochdorf und Sursee
- Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG)



Jagdpatchperiode 2017-2025

Auf den 1. April 2017 werden die luzernischen Jagdreviere für die Pachtperiode 2017-2025 neu verpachtet. Gemäss § 5 der kantonalen Jagdverordnung und der Ausschreibung im Kantonsblatt sind die Pachtangebote der bewerbenden Gruppierungen beim zuständigen Gemeinderat bis spätestens 15. Oktober 2016 einzureichen. Für das Jagdrevier Ermensee hat sich eine Bewerbergruppe, bestehend aus den bisherigen Pächtern um Obmann Bruno Albisser, Hämikon, gemeldet. Somit entfällt die Durchführung einer Versteigerung.

ZSO Emme - Bänkliaktion

Die ZSO Emme, welcher die Gemeinde Ermensee angehört, wurde 2006 gegründet und feiert somit in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass schenkt die Zivilschutzorganisation der Bevölkerung aller 30 Vertragsgemeinden insgesamt 100 Bänkli. Die Pioniere der Zivilschutzorganisation haben vier davon auf Ermenseer Gemeindegebiet erstellt, und zwar drei im Gebiet Erlösen und eines im Kirchfeld. Die Bevölkerung und alle Wanderlustigen freuen sich

über die neuen Ruhemöglichkeiten und danken der ZSO Emme für diese noble Geste.

Gemeinde Ermensee

Neuzuzüger wurden mit einem reichhaltigen Apéro riche begrüsst und durften ihre neue Wohngemeinde näher kennen lernen.

35 Personen folgten der Einladung des Gemeinderates und trafen sich in der Aula des Schul- und Mehrzweckgebäudes in Ermensee zum Netzwerk- und Kennenlern-Anlass. Manch einer war wohl gespannt, wen man am neuen Wohnort wohl antreffen wird. Sichtlich erstaunt trafen sich Personen, welche voneinander nicht gewusst haben, dass sie neu dieselbe Wohngemeinde ausgewählt haben. Nachdem die Gemeinderatsmitglieder die Gäste empfangen haben und eine erste Getränkeunde ausgeschenkt war, duften die Neuzuzüger viel Wissenswertes über ihre Wohngemeinde erfahren. Zum einen informierte der Gemeinderat über die Positionierung, Ausrichtung und Entwicklungsziele der Gemeinde und zum anderen wurde auch erläutert, wessen Aufgaben die einzelnen Gemeinderatsmit-

glieder nachgehen. Kundenorientiertes Arbeiten hat in Ermensee hohe Priorität. So informierte Gemeindeglied Jost Heim über die Angebote und Dienstleistungen der Gemeindekanzlei und forderte die Neuzuzüger auf, sich bei Fragen bei den verantwortlichen Personen der Kanzlei zu melden.

Nach dem formellen Teil kamen die Teilnehmenden in den Genuss eines reichhaltigen Apéro riches und es blieb genügend Zeit sich gegenseitig auszutauschen. Als Abrundung des Anlasses kamen die Besucherinnen und Besucher in den Genuss eines Überraschungsauftritts. Die Zirkusanimation von Guido und Priska Paf-frath bot für Klein und Gross interessante Tricks und Kniffs zum Mitverfolgen und löste einiges an Begeisterung und Bestaunen aus.



Reto Spörri

Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 16. August 2016 – 15. Oktober 2016 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Ates-Kamalak Salman und Meryem, Luzernerstrasse 5
- Benoit Aline, Chriesi-Park 4
- Bind Sabrina, Richenseerboden 2
- Brändlin-Walker Astrid, Chriesi-Park 5
- Fischer Yvonne, Chriesi-Park 4
- Kenel Thomas, Chriesi-Park 5

- Kneisl Christin, Chries-Park 3
- Leitenberger-Ackermann Tanja, Luzernerstrasse 9
- Lushaj-Zekaj Albert und Arbnore mit Dion, Levin und Lean, Richenseerstrasse 13a
- Masina-Hauri Roberto und Claire, Chriesi-Park 5
- Ramseyer Martin, Chriesi-Park 4
- Trzionka Juana, Mühlestrasse 32

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburt

- Agustoni Nino Valerio, geb. 14. August 2016, Sohn des Agustoni Fabrizio und der Agustoni geb. Bieri Daniela, Herrenberg 38

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und viele erlebnisvolle Stunden.



Ehen

- Leitenberger Philipp, Deutscher Staatsangehöriger, Luzernerstrasse 9 und Leitenberger geb. Ackermann Tanja, Deutsche Staatsangehörige, Luzernerstrasse 9
- Rogger Mathias, von Hitzkirch LU, Rankstrasse 14 und Rogger geb. Albisser Sandra, von Willisau LU, Rankstrasse 14

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im November und Dezember einen besonderen Geburtstag feiern:

89 Jahre

Elmiger-Wyss Franz, geb. 30. November 1927, Mühlestrasse 24,

85 Jahre

Lang-Elmiger Maria, geb. 31. Dezember 1931, Aabachstrasse 11,

80 Jahre

Bregenzer Franz, geb. 10. Dezember 1936, Richenseerstrasse 4,

70 Jahre

Eberle-Heimoz Rita, geb. 20. Dezember 1946, Aargauerstrasse 3.

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

- Grundstücke Nrn. 8011 und 8028, GB Ermensee, von Jakob und Jana Küng, Hitzkirch, an EAK Immobilien AG, Luzern
- Grundstück Nr. 359, GB Ermensee, von Peter Blättler, Hergiswil, an Jörg Blättler, Hergiswil
- Grundstücke Nrn. 368, 383 und 450, GB Ermensee, von Johann Müller sel., Ermensee, an Engelbert Müller, Hochdorf
- Grundstücke Nrn. 8132 und 8145, GB Ermensee, von Gebau Immobilien AG, Hergiswil, an Monika Dältenbach, Geuensee
- Grundstücke Nrn. 8109 und 8174, GB Ermensee, von Belloni AG, Hergiswil, an Roberto und Claire Masina, Ermensee

Primarschule Ermensee

Projekt Gewaltprävention: Die Friedensstifter an unserer Schule

Im aktuellen Schuljahr führen 6 Schülerinnen und Schüler das Amt der Friedensstifter aus. Das Projekt „Friedensstifter“ wurde im Frühling 2007 an unserer Schule lanciert, wir dürfen also bald auf 10 Jahre Gewaltprävention an der Schule Ermensee zurückblicken.

Das Programm bildet ausgewählte Kinder aus, um anderen Schülerinnen und Schülern zu helfen, Konflikte und Missverständnisse ohne Gewalt zu lösen. Die ausgebildeten Friedensstifter arbeiten ergänzend zur Pausenaufsicht, dürfen aber auch während den Pausen mit ihren Kollegen mitspielen.

Unsere aktuellen Friedensstifterinnen und Friedensstifter sind:



Michelle, Valerie, Elena, Etienne, Mara und Veit

In regelmässigen Treffen tauschen die Friedensstifter ihre Erfahrungen aus, besprechen, wie und wann sie Frieden stiften konnten, stärken das Wir-Gefühl und werden auf die verschiedenen Formen von Gewalt sensibilisiert.

Immer wieder wird das Frieden stiften „geübt“, mittels Rollenspielen und dem 5-Schritte-Programm spielen wir verschiedene Streit-Situationen nach und bereiten uns so auf

unsere Arbeit im und ums Schulhaus vor. Auch ist das Üben und Erlernen von gewaltfreier Kommunikation immer wieder Inhalt unserer Treffen.



FS am Frieden stiften, Rollenspiel



Wir halten zusammen, Teambildung



Friedensförderung fängt im Kleinen, in immer wiederkehrenden Situationen im Alltag an. Die Welt verändern oder sogar verbessern, können wir durch unser Projekt nicht... doch können wir unseren Schülerinnen und Schülern aufzeigen, dass wir hier, jetzt in unserem Schulhaus etwas gegen Gewalt machen können. Alle können einen Beitrag zum Frieden leisten, die Friedensstifter, wir Lehrpersonen und alle anderen Schülerinnen und Schüler. In diesem Sinne wünschen wir allen Friedensstiftern und allen Kindern an der Schule Ermensee gerechte Auseinandersetzungen und eine aufbauende Streitkultur.

Die amtierenden Friedensstifter wurden von ihren Klassen im Frühjahr 2014 gewählt und ausgebildet. In diesem Schuljahr (2016/17), rechtzeitig zu unserem 10-jährigen Jubiläum, werden wir „neue“ Friedensstifter wählen und ausbilden. Alle interessierten 2. bis 5. KlässlerInnen können sich für dieses freiwillige Amt melden. Hast du Lust, bei uns dabei zu sein? Wir freuen uns auf dich.

Ursi Stettler

Herbstwanderung zur Burgruine Nüegg

Aus den Nebelschwaden steigt die Silhouette der Morgensonne auf. Der gestrige Nebeltag bereitet uns eine



wahrlich herbstliche Stimmung. Frischen Mutes wandert die Schule Ermensee in drei Stärkegruppen zur neurestaurierten Burgruine Nüegg. Gruppe „Kurz“ fährt mit Zug und Bus Richtung Günikon und wandert dem Pilgerweg entlang. Gruppe „Mittel“ startet in Ermensee und wandert dem Seeufer des Baldeggersees entlang Richtung Gelfingen und Lieli.

Gruppe „Lang“ macht zuerst noch den Bergpreis und wandert nach Müswangen über das Sulzer Kreuz nach Lieli zur Ruine. Gruppe Mittel und Kurz laufen just miteinander in



der Burg ein. Die Burg wird von den Kindern sofort auskundschaftet und ausspioniert. Beat hat bereits ein grosses Feuer vorbereitet für all die Würste, welche noch in den Rucksäcken liegen.

Die Sonne hat den Nebelschwaden den Garaus gemacht. Eine wunder-

bare Sicht aufs Seetal und ein warmes Herbstlicht zeigt sich auf der neuen Aussichtsplattform der Burg.

Ein Gast ist mit den Kindern mitgelaufen. Kai, aus der zweiten Klasse meint: „Der Hund hat uns den Weg gezeigt, das war das Schönste!“. Schliesslich hat uns dieser unbekannte Begleiter auf dem ganzen Rückweg bis zum Bahnhof Gelfingen begleitet. 100 Kinder und 10 Begleitpersonen zwängen sich in den Seetaler und fahren zwei Stationen weiter – in Ermensee werden wir von einer Schar Eltern empfangen.

Heidi Vonwyl

Musikschule Hitzkirch

Informationen aus der Musikschule

Bereits klingt es wieder munter aus den Unterrichtszimmern der Musikschule Hitzkirch. 41 Lehrpersonen unterrichten über 520 Schülerinnen und Schüler in rund 30 verschiedenen Instrumenten. Dazu kommen zahlreiche Ensembles. Die Musikschulkommission informiert fortan an dieser Stelle über Veranstaltungen, Konzerte und Wissenswertes aus dem Leben der Musikschule. Zum Auftakt stellt sich die Musikschulkommission vor. Sie ist das von den Vertragsgemeinden eingesetzte Aufsichts- und Beratungsorgan der Musikschule und besteht aus sieben Mitgliedern und dem Musikschulleiter.



Von links nach rechts: David Affentranger, Müswangen, Präsident; Marie-Theres Furrer-Meier, Schongau, Protokolle; Luzia Ineichen-Fellmann, Gelfingen, Bildung, Vertretung Gemeinderat Hitzkirch; Ines Ruckstuhl-Bättig, Gelfingen, Anlässe; Geri Amrein, Ermensee, Musikschulleiter; Hubert Fessler, Hämikon, Finanzen; Ruth Beeler-Furrer, Ermensee, Vizepräsidentin; Markus Lang, Gelfingen, Vertreter Volksschulen Hitzkirch.

Auftritte unserer Musikschüler

27. November, 10.00 Uhr, Hitzkirch, Kirche, Adventsfeier KAB, Schüler von Rita Elmiger, Blockflöte

27. November, 17.00 Uhr, Hitzkirch, Kirche, Adventsfeier mit Schülern von Brigitta Steinmann und Rachel Wieser, Suzuki-Violine

3. Dezember, 17.00 Uhr, Hitzkirch, Samichlauseinzug Hiltiplatz, mit Schülern von Patrick Bucher, Blechbläser

4. Dezember, 9.00 Uhr, Müswangen, Kirche, musikalische Gottesdienstumrahmung, Schüler von Dino Müller, Gitarre

4. Dezember, 9.30 Uhr, Schongau, Kirche, musikalische Gottesdienstumrahmung, Schüler von Barbara Stoessel, Querflöte

4. Dezember, 17.00 Uhr, Hitzkirch, Kirche, Adventsfeier, Schüler von Philipp Z'Rotz, Saxophon

5. Dezember, 19.00 Uhr, Mosen, Samichlauseinzug, Schüler von Geri Amrein, Blechbläser

8. Dezember, 19.00 Uhr, Oberschongau, Wallfahrtskirche, Adventskonzert mit Schülern von Stefan Spreng, Blechbläser

9. Dezember, 19.00 Uhr, Ermensee, Aula Schulhaus, Adventskonzert mit

Schülern von Christian Schweizer, Waldhorn

11. Dezember, 17.00 Uhr, Hitzkirch, Kirche, Adventsfeier mit RJMH-Piccolo, Leitung Elmar Lang

18. Dezember, 17.00 Uhr, Hitzkirch, Kirche, Adventsfeier mit Schülern von Urs Unternährer, Keyboard, und Adelheid Lichtsteiner, Blockflöte und Gesang

Unsere Streicher-Lehrpersonen stellen sich vor



Kurt Hess, geboren in Olten, studierte Cello am Konservatorium Luzern bei Esther Nyffenegger. „Artist Diploma“ an der Indiana University, Bloomington, USA unter Prof. Janos Starker. 1978-1987 Professur am Elder Conservatorium der University of Adelaide, Australien. Solistische Auftritte auf allen Kontinenten. Mitarbeit an der Oper Zürich. CD-Aufnahme der Bach-Suiten 1, 4 und 6 für Arcocelle. Janos Starker, einer der bedeutendsten Cellisten aller Zeiten, hat sich über diese Aufnahme wie folgt geäußert: “Concer-

ning your Bach recording, it is among the very best I have ever listened to.“ Eine CD-Aufnahme für Ex Libris wurde im Dokumentarfilm „Arnold Böcklin“ (Erzähler: Sir Peter Ustinov) verwendet.



Ursi Schnyder

bekam ihren ersten Violinunterricht mit 4 1/2 Jahren. Nach einer Ausbildung zur Lehrerin für Werken und bildnerisches Gestalten begann sie bei Bettina Boller in Zürich ihr Musikstudium (Violine und Klavier). 1999 erlangte sie beim SMPV das Lehrdiplom Violine „mit Auszeichnung“, 2002 nach Studien bei Robert Zimansky das Konzertdiplom. Ursi Schnyder spielt im argovia philharmonic als stellvertretende Stimmführerin der 2. Violinen. Sie ist Zuzugerin im Orchester Musikkollegium Winterthur und im Orchester Sinfonia Engiadina. Neben ihrer regen Konzerttätigkeit als Orchester- und Kammermusikerin unterrichtet Ursi Schnyder an den Musikschulen Winterthur und Hitzkirch die Fächer Violine und Ensemble.



Rachel Wieser

aus Baden studierte Musik in Bern und London. In Hitzkirch unterrichtet sie seit 2 Jahren nach der Suzuki-Methode,

bei der Kinder schon mit 3 Jahren Geige spielen lernen können. Sie ist als Kammer- und Orchestermusikerin tätig und leitet in Bern einen Chor. Im Sinfonieorchester Liechtenstein ist sie im Orchestervorstand engagiert. Als Solistin spielte sie für Königin Elizabeth auf einem Empfang für Ihre Majestät. Sie war an Schauspielproduktionen beteiligt, 2015 in „Die Schumann Sonate“ (Violine, Schauspiel, Co-Produktion), 2014 in „Die Lügner“ (Violine, musikalische Lei-



ting). Sie ist Sologeigerin der Jazzlounge 1920, welche im Dezember Premiere mit einer Burlesque-Show feiert.

Brigitta Steinmann: Violinausbildung in Zurich bei Elemer Glanz und Eiko Furusawa. Studien am Musikdepartement des Columbia College Missouri, USA (Violine, Klavier,



Musiktheorie). Studienabschluss in Architektur an der ETH Zurich, darauf dreijähriger Aufenthalt am Istituto Svizzero di Roma. Dort musikalische Weiterbildung an der Scuola di Musica del Testaccio.

Gesangsausbildung bei Prof. Sona Ardontz. Ausbildung zur Suzuki Lehrerin am Suzuki Institut der Schweiz und zur SECE-Musikpädagogin. Langjährige private Lehrtätigkeit. Seit 2011 Suzuki-Violinlehrerin an der Musikschule Hitzkirch. Mitglied 1. Violine bei den Winterthurer Symphonikern. Zuhause in Wädenswil, Mutter von zwei Töchtern.

Ortsparteien

CVP Ermensee

Einladung zur öffentlichen Generalversammlung der CVP Ermensee vom Montag, 14. November 2016 um 20.00 Uhr Aula Schulhaus Ermensee.

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung, Feststellung der

1. Stimm- und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von einem Stimmenzähler
3. Bestimmung des Protokollführers
4. Genehmigung des Protokolls der Nominationsversammlung vom 3. März 2016
5. Bericht des Präsidenten
6. Genehmigung der Jahresrechnungen 2016, Bericht der Revisoren, Entlastung des Vorstandes

7. Orientierung Gemeindeversammlung 28. November 2016 durch die Gemeinderäte
8. Varia

Wir freuen uns, Sie anlässlich der öffentlichen Generalversammlung der CVP Ermensee begrüßen zu dürfen.

CVP Ermensee

Institutionen

Frohes Alter Ermensee

Einladung zur Adventsfeier

Wir laden Euch ein, liebe Seniorinnen, liebe Senioren, am **30. November 2016** zur Adventsfeier. Wir beginnen um **10.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Kapelle Ermensee, in dem wir mit Stefan Schmitz über das Thema „Licht-Blicke“ ein paar Gedanken machen. Die Seniorinnen und Senioren die später zu uns stossen, werden ab 11.30 Uhr in der Aula Ermensee erwartet. Traditionell wird uns Rita Elmiger-Furrer mit ihren Flötenschülern uns musikalisch einstimmen. Um 12.15 Uhr wird euch ein feines Mittagessen serviert. Vor dem legendären Dessertbuffet wird uns das Jodler-Kinderchörli aus

Geuensee unter der Leitung von Wismer Priska und Budmiger Priska musikalisch verwöhnen. Kosten für Mittagessen mit Dessert Fr. 20.-.

Anmeldungen werden sehr gerne bis am **22. November 2016** von Marianne Rast, Tel. 041 917 11 66, familie.rast@bluewin.ch oder von Rita Rölli Tel., 041 917 44 85, rita-roelli@bluewin.ch entgegen genommen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen Tag mit vielen neuen Begegnungen.

Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Streetsoccer Regio-Turnier vom 10. September 2016

Die Mannschaft aus Hitzkirch hat sich tapfer beim Regio Cup in Hochdorf geschlagen und wurde von sieben Mannschaften vierte. Die Gruppe war kurz etwas enttäuscht. Eigentlich hatten sie sich den Gruppensieg erhofft, da sie auch sehr gut spielten. Schlussendlich waren nicht



Matejo, Besian und Ernis. Auf dem Foto fehlt Nathan



nur die Treffer Matchentscheidend, sondern auch die Fairplay Punkte der Gegner und des Schiedsrichters. Das Siegerteam aus Wauwil darf nun am Swiss Cup teilnehmen. Die Jungen hoffen natürlich, dass es das nächste Mal klappt.

Jösy Schuler, Jugendarbeiter

Ein Tag mit und für Mädchen - Mädchenpowertag 2016

Bunt, kreativ, bewegt, besinnlich und sinnlich – ein eindrücklicher Tag für 30 Mädchen aus der Jugendarbeit Hitzkirch, Hochdorf, Emmen und Rothenburg.

Im Graffiti besprayten Mädchen aus der Schweiz, dem Kosovo, Marokko und Flüchtlingsmädchen aus Äthio-

pien und Eritrea zusammen eine riesige Wand - ein Gemeinschaftswerk, welches alle begeisterte.

Während dem Tanzworkshop lernten Mädchen eine anspruchsvolle Choreografie, die sie später aufführten. Zum Abschluss bezogen sie alle Zuschauerinnen mit ein. Andere Mädchen nähten bunte Taschen und zeigten stolz ihre Kreationen.

Nach dem feinen Mittagessen schnupperten die Mädchen in die Ateliers Henna, Bodypainting, Schmuck und Massage. Je nach Atelier war die Stimmung ausgelassen, entspannt, dann wieder ganz konzentriert. Auch tauschten sich die Mädchen offen über Themen aus, welche sie in ihrem Leben beschäftigen.

Ein inspirierender Tag mit viel Spass, wo sich Mädchen aus verschiedenen

Kulturen, Religionen und Orten begegneten und kennenlernten. Dieser verbindende Tag wurde erst möglich durch die grosse Mithilfe von sechs Mädchen in den Workshops, Ateliers und der Küche - ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen! Ein Mädchen auf der Heimfahrt; „Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Mädchenpowertag!“

Ja, ein ganz berührender Tag, welcher im nächsten Jahr wieder stattfinden wird!



Die Gruppe aus Hitzkirch

Susca Bucher, Jugendarbeiterin

Vereine

Kulturverein Ermensee

Ermensee schreibt Geschichte

Am 08. Januar 2016 ging das Museum „Ermensee schreibt Geschichte“ des Kulturvereins online. Seit diesem Zeitpunkt ist das Museum stetig am Wachsen und verändert sich laufend. Die Besucher finden Geschichten, Bilder und Dokumente zum Stöbern und können in alten Zeiten schwelgen. Es ist eine sichere Art, alte Schätze für die Nachwelt zu erhalten, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und etwas über unsere Herkunft zu erfahren.

Der Kulturverein ist noch lange nicht am Ziel, aber die Mithilfe aus der Bevölkerung macht es möglich, längst Vergessenes wieder aufleben zu lassen.

Aktuell läuft das Projekt „**Beinamen**“. Typische Ermenseer Familien

mit Ihrem Beinamen werden interviewt und dieses Interview wird zuerst im „Ermensee aktuell“ veröffentlicht und später im Onlinemuseum zugänglich gemacht und gleichzeitig archiviert. Wer seine Familiengeschichte bereits nieder-

geschrieben hat und diese gerne veröffentlichten möchte, kann diese beim Kulturverein einreichen.

Das **Projekt „Alti Asichte vo Ärmisee“** ist vor kurzem angelaufen und möchte Plätze, Strassen, Häuser,





Kleider aus vergangenen Zeiten aufleben lassen. Diese „Ansichten“ werden fotografiert oder gescannt und mit einer kurzen, aussagekräftigen Beschreibung im Online-Museum und auf der Facebook-Seite vom Kulturverein Ermensee veröffentlicht. Alle Originaldokumente bleiben selbstverständlich immer bei Ihren Besitzern.

Wer erkennt seine Vorfahren?

Betrachten Sie doch mal die Fotografie der Schulklasse von 1920 aus Ermensee. Dies ist ein Thema, welches von Theres Keller bearbeitet wird. Können Sie dem Kulturverein weiterhelfen? Erkennen Sie Ihre Vorfahren?



Hilfe aus der Bevölkerung

Das Redaktionsteam ist auf die Mitwirkung und Mitgestaltung der Ermenseer angewiesen und nimmt jeden Tipp, jeden Text oder die Hilfe für die Aufbereitung eines Themas sehr gerne an. Die Recherchen in längst vergangene Jahre nehmen jeweils einiges an Zeit in Anspruch.

Die Abschlussarbeit von Rahel Koch finden Interessierte unter dem Themenabschnitt „Zeitzeichen“. Es handelt sich um verschiedene alte Dokumente ab 1773, welche in Ermensee unter vielen andern alten, noch nicht geordneten Dokumenten, in einer alten Wäschezeine aufgetaucht sind. Hereinspaziert auf www.kulturermensee.ch

Alle Kontakte per Email gehen an ermensee@gmx.ch oder per Post an: Kulturverein Ermensee, Richensee-strasse 10, 6294 Ermensee.

Bei weiteren Fragen zu einzelnen Themen dürfen sich Interessierte aus der Bevölkerung auch gerne an Mitglieder aus dem Redaktionsteam wenden.

Das Redaktionsteam

- Kuhn Gabi; Steuergruppe/Themenübersicht/Planung
- Rey Belinda; Steuergruppe/Vertretung Kulturverein
- Spörri Reto; Steuergruppe/Vertretung Gemeinde
- Müller-Camenzind Rita; Fotografie und Bildbearbeitung
- Keller-Müller Therese; alte Schulfotos
- Stutz Hanni; Alte Texte übersetzen
- Pisan Markus; Einheitliches Erscheinen Onlinemuseum
- Jung Reto; Sammlung Bilder von Maler Franz Elmiger

Infos zum Kulturverein

Am 18.08.2008 wurde der Verein gegründet und der Grundstein gelegt für die Erhaltung des alten Brauchtums in Ermensee.

Seit dieser Zeit kümmert sich der Verein um das Christbaumentsorgis, das Liechtlichschwimmen, das Auffahrtskranzen inkl. dem Auffahrtsbogen stellen, die Koordination der Kilbi, das Gongelen der Schulkinder, die Samichlausbesuche und die Begleitung des Musikständchens der Brassband Ermensee kurz vor Weihnachten.

Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

Lottofreunde aufgepasst...

Gerne laden wir Sie am **Samstag, 12. November 2016** zu unserem Superlotto in Ermensee ein. Wir dürfen diesen Anlass bereits zum 24. Mal in der Mehrzweckhalle Ermensee durchführen. Auch dieses Jahr gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen, beispielsweise eine Traumreise auf die Malediven im Wert von CHF 3'500.—. Kein Preis ist unter CHF 50.— und die totale Preissumme

beträgt CHF 20'000.—.

Ab 17.30 Uhr bis am Schluss des Lottos bedienen wir Sie aus unserer Küche mit feinen Hörnli an diversen Saucen. Der Lottobetrieb startet ab 19.30 Uhr.

Ihre Plätze können Sie unter 079 693 24 51 (Mo.-Fr. / 18.30-19.30 Uhr) oder auf unserer Homepage www.bbermensee.ch reservieren.

Kirchenkonzert mit Gast aus Hämikon

Die Musikgesellschaft Brass Band Ermensee präsentiert am **Samstag, 10. Dezember 2016** um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Hitzkirch ihr traditionelles Kirchenkonzert. Der diesjährige Gast ist der Männerchor aus Hämikon, welcher sein Jubiläumsjahr mit diesem besonderen Konzert abschliessen wird. Unter der Leitung von Alex Elmiger werden weltliche wie auch kirchliche Werke präsentiert. Zu hören sind unter anderem ein paar ganz spezielle Perlen der Heilsarmee-Literatur wie „Share my Yoke“ oder „Guardian of my Soul“ sowie das grandiose Originalwerk „Turris Fortissima“ von Steven Pondsford.

Die MG Brass Band Ermensee lädt Sie ganz herzlich zu diesem aussergewöhnlichen Konzertabend ein und wird Sie bestimmt mit erwärmenden Brass-Klängen und gepflegtem Chorgesang in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen!

Tickets können bei allen Mitwirkenden, den Vorverkaufsstellen Schnarwiler Druck AG in Hitzkirch und der Boutique dasundmehr.ch in Ermensee sowie an der Abendkasse bezogen werden.

Es weihnachtet in Ermensee

Am **Sonntag, 18. Dezember 2016** finden die alljährlichen Weihnachtsständli der Musikgesellschaft Brass Band Ermensee statt. Treffpunkt ist die ehemalige Bäckerei Rast um 13.30 Uhr. Anschliessend wird die



Band auch im Rank beim Schulhaus und im Zentrum des Herrenbergs bekannte Weihnachtslieder spielen.

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die vorweihnachtliche Zeit mit uns und lassen Sie sich vom Kulturverein mit einem warmen Getränk verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!

Feldschützengesellschaft Ermensee Cupschiessen

25 Schützen und Schützinnen trafen sich zum traditionellen Cupschiessen. Dieser Anlass hat den Zweck, um einerseits einen Wettkampf auszutragen, aber auch nach dem Schiessen die Kameradschaft zu pflegen. Ausserdem ist dies für die Jungen immer eine gute Gelegenheit sich mit bereits etwas erfahrenen Schützen zu messen.

In der ersten Runde wurde wie folgt geschossen. Zwei Probeschüsse und acht Schüsse auf Scheibe A10. In den nächsten Runden jeweils acht Schüsse ohne Probe.

Aus den Teilnehmern wurden zuerst 12 Paarungen ausgelost. Die Sieger kamen eine Runde weiter, dazu die Nr. 25. Die 12 Verlierer kamen in eine Hoffnungsrunde, wobei die besten drei ebenfalls weiter kamen. Dies ergab 16 Teilnehmer für den Achtelfinal.

Für den Viertelfinal qualifizierten sich zwei Standardgewehre und sechs Ordonanzwaffen.

Für die Halbfinals waren nur noch Ordonanzwaffen qualifiziert.



Von links: 1.-4. Rang Armin Müller, Werner Müller, Gabi Furrer, Hans Furrer

Erster Halbfinal:
Armin Müller 73 Punkte gegen Hans Furrer 62 Punkte.

Zweiter Halbfinal:
Werner Müller 71 Punkte gegen Gabi Furrer 65 Punkte.

Final um Platz 1/2:
Armin Müller 75 Punkte gegen Werner Müller 62 Punkte.

Final um Platz 3/4:
Gabi Furrer 71 Punkte gegen Hans Furrer 66 Punkte.

Herbert Hügin

SVKT Ermensee

Aktiv mit neuer Gruppe Viva

Rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres startete im Rahmen des SVKT Ermensee auch eine neue Frauengruppe „VIVA“, die sich zum Ziel gesetzt hatte, gemeinsam sportlichen Aktivitäten nachzugehen und vor allem wegen des Zusammenkommens, Zusammenseins und des Austausches. Zwischenzeitlich wurden einige Rahmenbedingungen wieder geändert, Treffdaten umgelegt und Inhalte überarbeitet - halten den Bedürfnissen der sich formenden Gruppen angepasst. Es gab seither 4 Treffen, die allesamt einen sehr geselligen, aber auch etwas sportlichen Charakter hatten: das erste Treffen fand zum Schwimmen in der Badi in Aesch statt. Das nächste Mal traf man sich zum Wandern am Horben, dann zum Minigolfspielen in Aesch und zuletzt zum Toggelturnier in Hitzkirch. Wer meint, hier wird sich vor sportlichen, intensiven Einheiten gedrückt, der täuscht sich, denn es wurden einfach nur die guten Wetterbedingungen so lange, wie möglich ausgenutzt. In die Halle können wir ab Herbst noch früh genug und zwar immer am ersten Dienstag im Monat von 20.15 – 21.15 Uhr. Immer am 20. eines jeden Monats treffen

wir uns dann zu einem geselligen Anlass ausserhalb der Turnhalle. Die jeweiligen Inhalte der Anlässe werden alternierend vorbereitet und per WhatsApp-Chat kommuniziert. Zusätzlich gibt es ein Doodle, bei dem Frau einträgt, ob sie an dem nächsten Anlass teilnimmt oder nicht, damit entsprechend organisiert werden kann. Wer Lust hat hier mit zumachen, meldet sich doch einfach über das Doodle auf der Webseite oder telefonisch unter 079 830 83 07 für den Chat. Also, liebe Ermenseer Frauen – meldet euch! Wir sind stets höchst gespannt auf eure Anfragen, euer Interesse und eure Vorschläge. Der nächste Anlass findet am 8. November statt – da der erste Dienstag in diesem Monat ein Feiertag ist. Bis dann – wir sehen uns.

Aktiv an der Kilbi

Aktiv und sportlich ging es auch beim SVKT Ermensee an der Kilbi am letzten Septembersonntag zu: hier wurde sowohl bei den Activas wie wild gedreht, um all die Lebkuchenherzen und andere Gebäcke an den Mann und die Frau zu bringen, als auch das Glücksrad betätigt, um einen der verlockenden Preise ergattern zu können. Auch die Wurfmaschine leistete wieder rekordverdächtige Höchstleistungen und



Päckli-Fischen

AZA
6294 ErmenseeDIE POST

beförderte die allseits stets beliebten Dobler-Mohrenköpfen auf luftigen Umwegen zu ihrem Empfänger. Die VaMuKi-Gruppe hatte liebevoll unzählige Päcklis geschnürt, die nun von den jüngsten Kilbibesuchern eifrig gefischt werden durften. Da selbst Petrus an diesem herrlichen Sonntag seine volle Unterstützung zugesagt hatte, wurde die Kilbi zu einem herrlich sonnigen Gesellschaftsanlass für Veranstalter und Teilnehmende.



Jeder Dreh ein Gewinn



Glücksrad

Bannerzunft Hämikon-Müswangen

Eine Geschichte für die Gwäsch-Hächle 2017

Haben Sie etwas Lustiges gesehen oder etwas Lustiges gehört? Lassen Sie es uns wissen. Ihre Informationen werden diskret behandelt. Bitte beachten Sie, dass anonyme Beiträge nicht berücksichtigt werden können.

Beiträge nimmt entgegen: Redaktion Gwäsch-Hächle, Bannerzunft Hämikon-Müswangen, Postfach, 6285 Hitzkirch oder E-Mail: gwaesch-haechle@bluewin.ch.

Einsendeschluss für Beiträge ist der 28. Januar 2017.

AGENDA NOVEMBER/DEZEMBER 2016

Donnerstag, 3. November 2016
Grünabfuhr

Freitag, 4. November 2016, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung
Sozial-Beratungszentrum

Mittwoch, 9. November 2016, 17.15 Uhr, Schulhaus Ermensee
Räbeliechtliumzug
SVKT Ermensee

Samstag, 12. November 2016, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Ermensee
Super-Lotto
Musikgesellschaft Brass Band Ermensee (siehe Beitrag S. 10)

Montag, 14. November 2016, 20.00 Uhr, Aula Ermensee
Orientierungsversammlung CVP Ermensee (siehe Beitrag S. 8)

Donnerstag, 17. November 2016,
Papier- und Kartonsammlung

Sonntag, 27. November 2016,
Abstimmungssonntag

Montag, 28. November 2016, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus
Gemeindeversammlung
(Traktanden siehe beiliegende Botschaft)

Mittwoch, 30. November 2016, 10.30 Uhr
Adventsfeier
Frohes Alter Ermensee (siehe Beitrag S. 8)

Freitag, 2. Dezember 2016, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung
Sozial-Beratungszentrum

Donnerstag, 6. Dezember 2016
Grünabfuhr

Samstag, 10. Dezember 2016, Pfarrkirche Hitzkirch

Kirchenkonzert
Musikgesellschaft Brass Band Ermensee (siehe Beitrag S. 10)

Sonntag, 18. Dezember 2016, diverse Standorte

Adventsständchen
Musikgesellschaft Brass Band Ermensee (siehe Beitrag S. 10)